

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Nibelungen**

**Hebbel, Friedrich**

**Leipzig, [1925]**

Zehnte Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-160327](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-160327)

DIETRICH (tritt plötzlich hinzu): Wer weiß! Frau Kriemhild weint  
noch Tag und Nacht.

HAGEN: Und Etzel duldet's? Pah! Da schellt der Koch.

DIETRICH: Ich bin gekommen, um euch das zu sagen,  
Es ist geschehn, nun achtet's, wie ihr wollt.  
(Geht mit Rüdiger zum Bankett.)

#### ZEHNTE SZENE

HAGEN: Hört Ihr's? Das sprach Herr Dieterich von Bern.

DIETRICH (kehrt wieder um): Seid auf der Hut, ihr stolzen Nibe-  
lungen,  
Und wähnt nicht, daß ein jeder, der die Zunge  
Jetzt für euch braucht, den Arm auch brauchen darf.  
(Folgt Rüdiger.)

#### ELFTE SZENE

VOLKER: Das sprach ein König, der gewiß zuletzt  
Auf Erden Argwohn schöpft.

HAGEN: Sie kennen ihn.

VOLKER: Und weise Nixen, die dem Zauberborn  
Entstiegen -

HAGEN: Willst du schwatzen?

GUNTHER: Nun, was ist's?

HAGEN: Sie meinten, gute Panzer täten not -

VOLKER: Und nützten doch zu nichts.

GUNTHER: Was tut's? Die Hilfe  
Ist bei der Hand.

HAGEN: Wie das?

GUNTHER: Du gehst zurück!

HAGEN: Zurück?